



Technical Rider

Inhaltverzeichnis

1. Zugänglichkeit & Parkmöglichkeit.....	3
2. Zu erfüllende Voraussetzungen wenn die Band die Tonanlage+ Lichtenanlage stellt	3
2.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne	3
2.2 Platzbedarf, örtliche Situation	3
3. Zu erfüllende Voraussetzungen wenn die Band die Tonanlage stellt (keine oder Veranstalterseitige Lichtenanlage).....	5
3.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne	5
3.2 Platzbedarf, örtliche Situation	5
4. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Ton+ Lichtenanlage, Tontechniker von Band	7
4.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne	7
4.2 Schnittstelle zur externen PA.....	7
4.3 Platzbedarf, örtliche Situation	8

5. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Ton+ Lichanlage, Bühnenmikrofonierung durch Band, Tontechniker veranstalterseitig	9
5.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne	9
5.2 Schnittstelle zur externen PA.....	9
5.3 Platzbedarf, örtliche Situation	9
5.4 Audiokanäle mit Belegungsliste.....	10
6. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitig kompletter Ton+ Lichanlage (Bühnenmikrofonierung, Monitoring, Tontechniker veranstalterseitig)	11
6.1 Positionierung auf der Bühne.....	11
6.2 Mikrofonierung.....	12
6.3 Benötigte Stromanschlüsse mit Kabellängen (Vorschlag)	14
7. Kontakt für Rückfragen	15

1. Zugänglichkeit & Parkmöglichkeit

Da die Band zusätzlich zu Instrumenten- und Bühnenequipment auch Racks und die gesamte Ton/Lichttechnik transportiert, muss es möglich sein mit einem Fahrzeug- Hänger- Gespann max. 30m von der Bühne entfernt gegen Beschädigung geschützt zu parken. Stiegen und enge Durchgänge sind zu vermeiden (nur nach Absprache), da es den Transport des Equipments (Stative/Traversen dgl.) unmöglich macht.

2. Zu erfüllende Voraussetzungen wenn die Band die Tonanlage+ Lichtanlage stellt

2.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne

22kVA über eine Steckdose CEE32 6h (es ist unbedingt diese Steckvorrichtung notwendig!)

Position: rechts hinten (aus der Sicht des Zuhörers)

2.2 Platzbedarf, örtliche Situation

Bühnengröße mindestens 5x7m (blauer Bereich in der Skizze, siehe s.4).

Für das Schlagwerk sollte ein Podest auf der Bühne gestellt werden (Mindestgröße 2 x 2m, Höhe zwischen 20 - 40cm).

PA-Bereich (Lautsprecher) vor der Bühne ca. 1 x 8m (gelber Bereich in der Skizze).

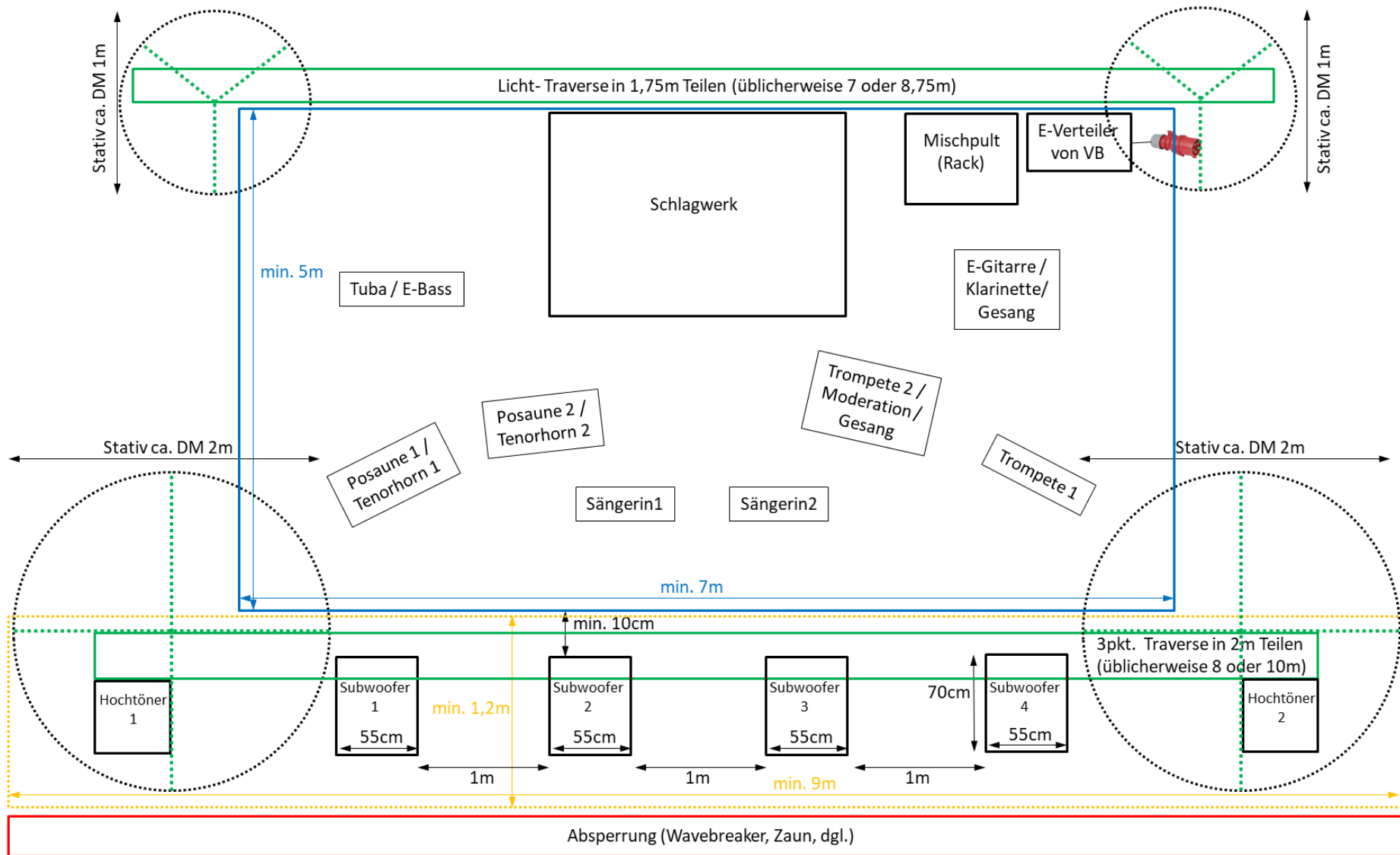
Um die Lichttraversen zu montieren sind seitlich und dahinter in Summe 4 Stative lt. Skizze notwendig. Es empfiehlt sich ein Abstand von mindestens 80cm je Seite und hinten zu lassen. Bei größerer Bühne können die Stative auch auf der Bühne platziert werden.

Vor dem Bühnenbereich ist veranstalterseitig eine Absperrung anzubringen um die PA (vor allem die Subwoofer) vor Beschädigung (z.B. verschüttete Getränke) zu schützen. Dazu können z.B. Wavebreaker dgl. verwendet werden.

Ca. 20m vor der Bühne ist ein FOH Bereich vorzusehen (mindestens ein Biertisch mit Bank parallel zur Bühne, wenn möglich etwas abgetrennt und erhöht).

Die Verkabelung zum FOH Bereich erfolgt seitens Vöcklablech, an begehbaren Stellen müssen 1m breite Matten (von Vöcklablech gestellt) auslegbar sein.





3. Zu erfüllende Voraussetzungen wenn die Band die Tonanlage stellt (keine oder Veranstalterseitige Lichtanlage)

3.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne

11kVA über eine Steckdose CEE32 6h oder CEE16 6h

Position: rechts hinten (aus der Sicht des Zuhörers)

3.2 Platzbedarf, örtliche Situation

Bühnengröße mindestens 5x7m (blauer Bereich in der Skizze, siehe s.6).

Für das Schlagwerk sollte ein Podest auf der Bühne gestellt werden (Mindestgröße 2 x 2m, Höhe zwischen 20 - 40cm).

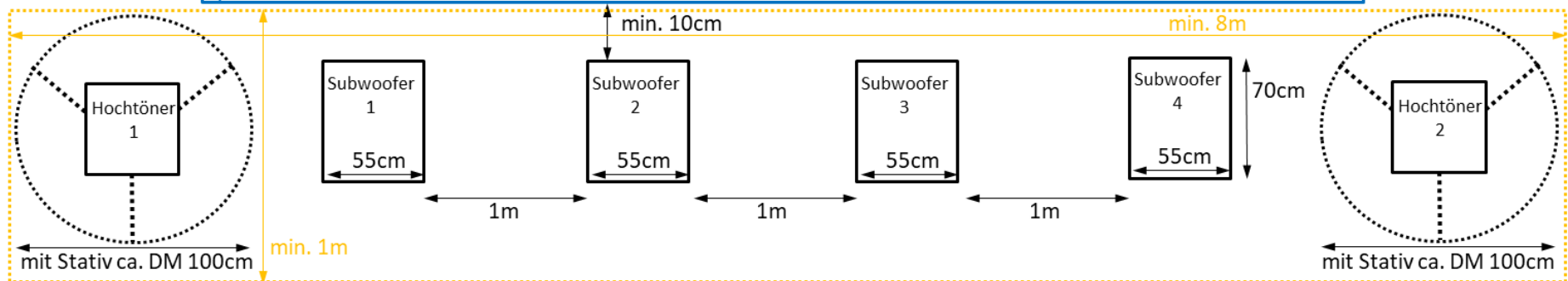
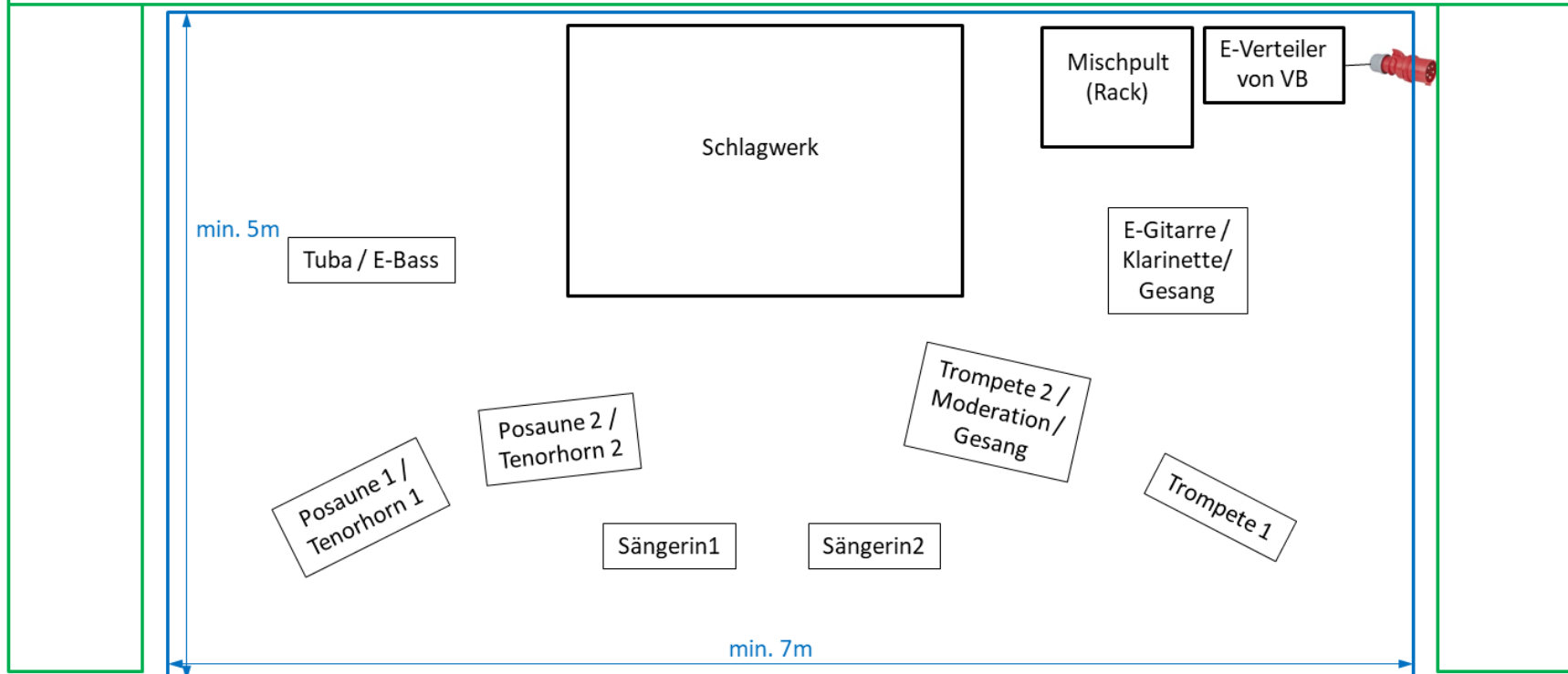
PA-Bereich (Lautsprecher) vor der Bühne ca. 1 x 8m (gelber Bereich in der Skizze).

Vor dem Bühnenbereich ist veranstalterseitig eine Absperrung anzubringen um die PA (vor allem die Subwoofer) vor Beschädigung (z.B. verschüttete Getränke) zu schützen. Dazu können z.B. Wavebreaker dgl. verwendet werden.

Ca. 20m vor der Bühne ist ein FOH Bereich vorzusehen (mindestens ein Biertisch mit Bank parallel zur Bühne, wenn möglich etwas abgetrennt und erhöht).

Die Verkabelung zum FOH Bereich erfolgt seitens Vöcklablech, an begehbaren Stellen müssen 1m breite Matten (von Vöcklablech gestellt) auslegbar sein.

Lichtanlage vom Veranstalter gestellt
 Platzierung neben der Bühne (bei Mindestabmessungen der Bühne), bei größerer Bühne ggf. auch auf der Bühne je nach örtlicher Situation
 Befestigungsmöglichkeit des Vöcklablech- Banners



Absperrung (Wavebreaker, Zaun, dgl.)



4. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Ton+ Lichtanlage, Tontechniker von Band

4.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne

Ca. 3,6kVA über eine Steckdose CEE32 6h oder CEE16 6h (je nur einphasig L3 belastet) oder Schuko Steckdose

Position: rechts hinten (aus der Sicht des Zuhörers)

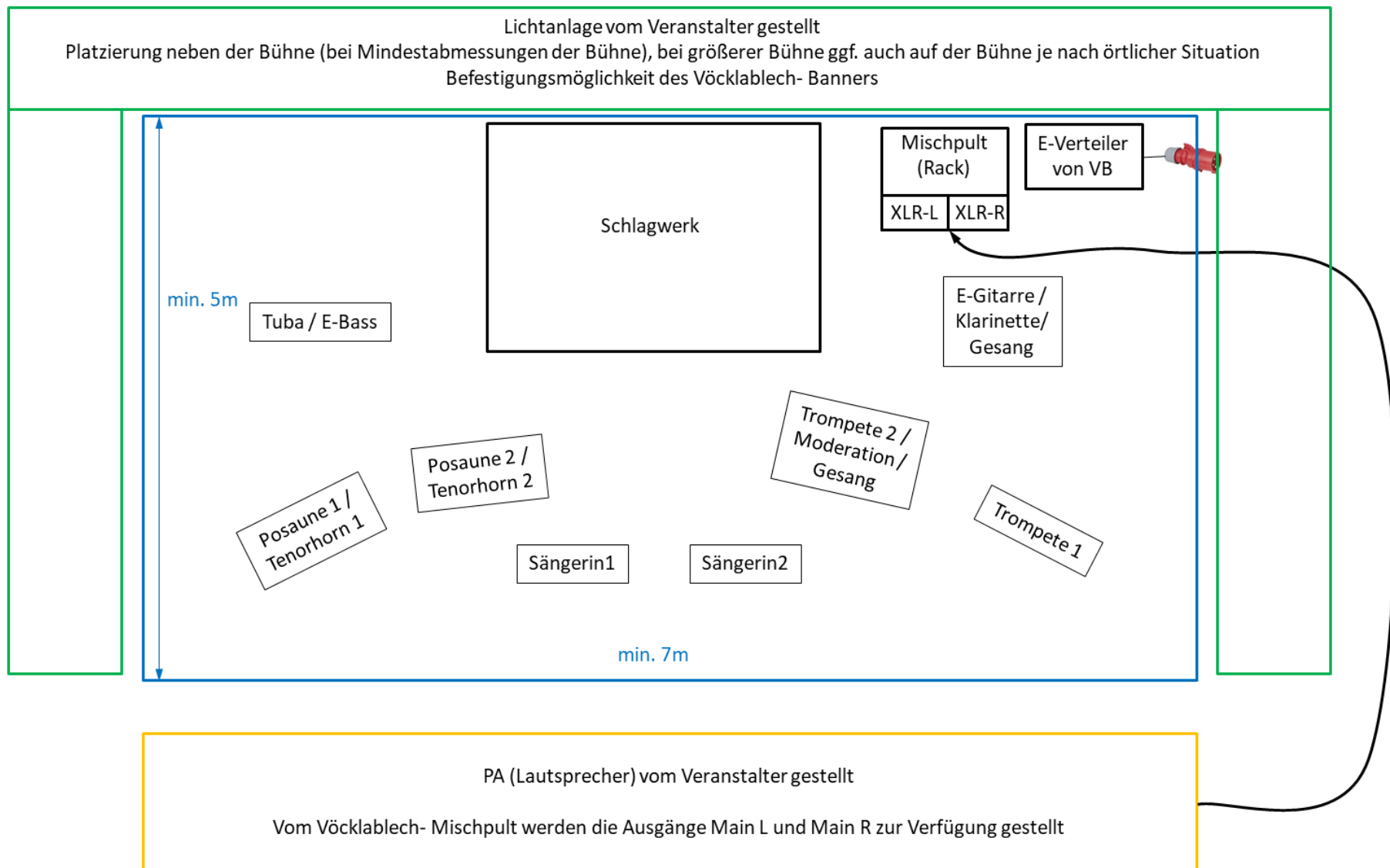
4.2 Schnittstelle zur externen PA

Vom Vöcklablech- Mischpult (entweder am FOH Platz oder beim Rack auf der Bühne, je nach Vereinbarung) werden die Ausgänge Main L und Main R zur Verfügung gestellt.

4.3 Platzbedarf, örtliche Situation

Bühnengröße mindestens 5x7m (blauer Bereich in der Skizze).

Für das Schlagwerk sollte ein Podest auf der Bühne gestellt werden (Mindestgröße 2 x 2m, Höhe zwischen 20 - 40cm).



5. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitiger Ton+ Lichtanlage, Bühnenmikrofonierung durch Band, Tontechniker veranstalterseitig

5.1 Notwendige(r) Stromanschluss und Leistung auf der Bühne

Ca. 3,6kVA über eine Steckdose CEE32 6h oder CEE16 6h (je nur einphasig belastet) oder Schuko Steckdose

Position: rechts hinten (aus der Sicht des Zuhörers)

5.2 Schnittstelle zur externen PA

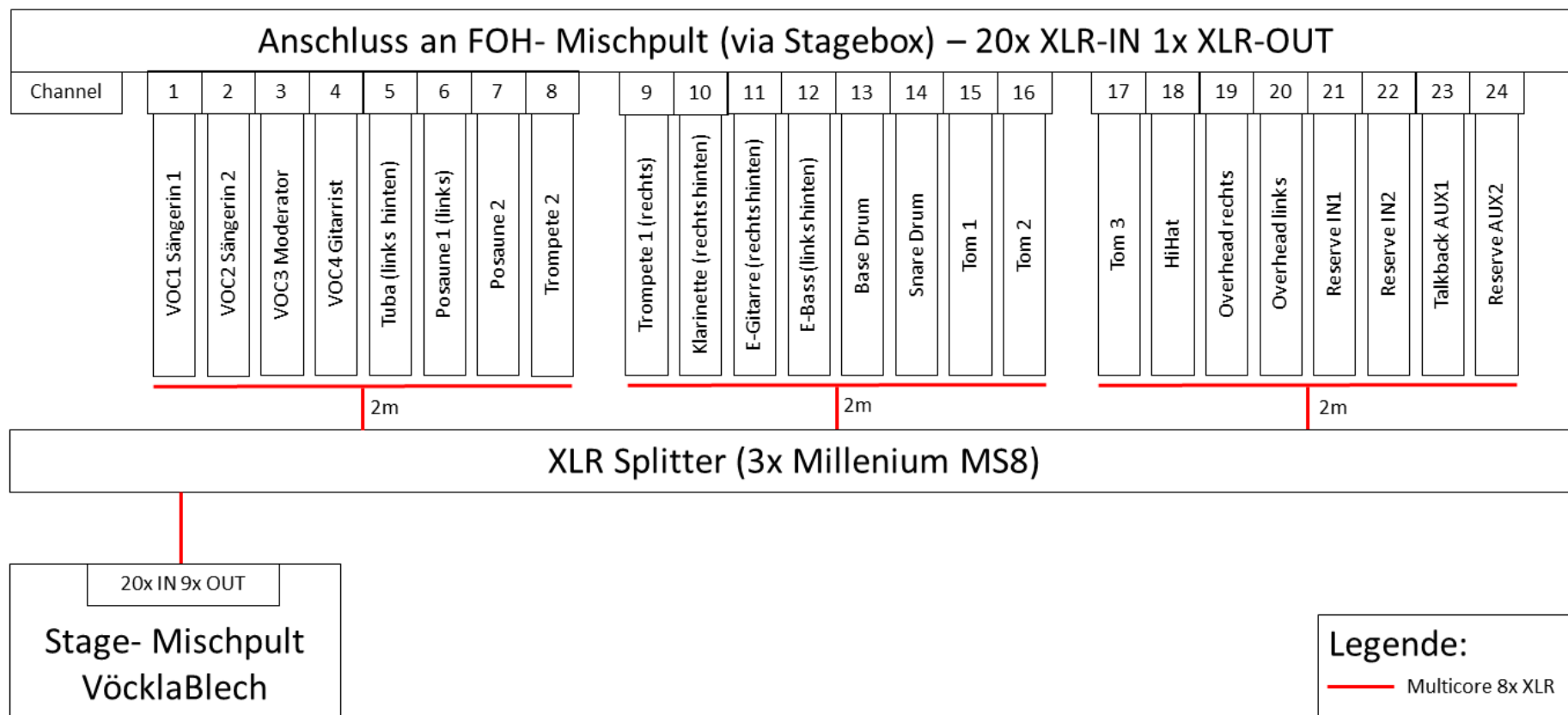
Die Mikrofonierung sowie Audioverkabelung und Einrichtung der AUX Kanäle (Monitoring) erfolgt seitens Vöcklablech über das eigene Stage- Mischpult, als Schnittstelle zur externen PA werden die Mikrofonsignale über einen XLR-Splitter vom Vöcklablech- Technik- Rack per MultiCore (2m Länge) zur Verfügung gestellt (aus Sicht des Zuhörers rechts hinten). Die Kanalzuweisung wird in Kap. 5.4 genauer beschrieben.

5.3 Platzbedarf, örtliche Situation

Bühnengröße mindestens 5x7m (blauer Bereich in der Skizze).

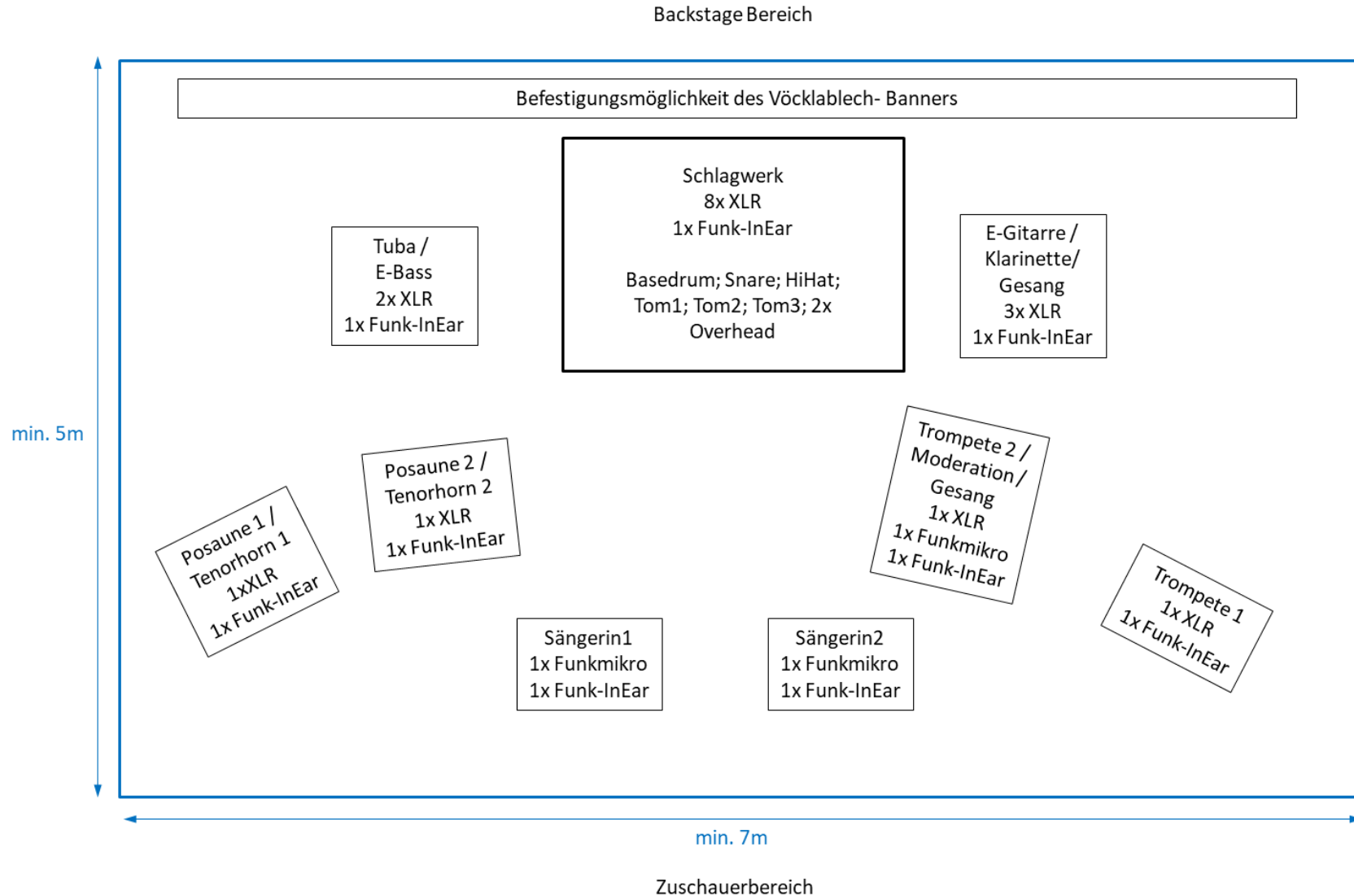
Für das Schlagwerk sollte ein Podest auf der Bühne gestellt werden (Mindestgröße 2 x 2m, Höhe zwischen 20 - 40cm).

5.4 Audiokanäle mit Belegungsliste



6. Zu erfüllende Voraussetzungen bei Veranstalterseitig kompletter Ton+ Lichtanlage (Bühnenmikrofonierung, Monitoring, Tontechniker veranstalterseitig)

6.1 Positionierung auf der Bühne



6.2 Mikrofonierung

Trompete 1:

1x AKG C519M oder gleichwertig

Trompete 2 und Gesang/Moderation:

1x AKG C519M oder gleichwertig

1x Shure Beta 58A oder gleichwertig in Funk-Ausführung

Achtung: nur Sender im geschützten Frequenzbereich verwenden!

Klarinette:

1x DPA 4099 Core Universal oder gleichwertig

Posaune 1/Tenorhorn1

1x Shure Beta 98 H/C, Kondensator Clip-Mikrofon mit Schwanenhals oder gleichwertig
(das Mikrofon wird bei Bedarf vom Musiker von Posaune auf Tenorhorn ummontiert)

Posaune 2/Tenorhorn2:

1x Shure Beta 98 H/C, Kondensator Clip-Mikrofon mit Schwanenhals oder gleichwertig
(das Mikrofon wird bei Bedarf vom Musiker von Posaune auf Tenorhorn ummontiert)

Tuba:

Shure Beta 52A incl. Befestigungsclip auf den Trichter der Tuba oder Clip-Mikrofon für Tuba

Schlagwerk:

Audix DP7 oder gleichwertig

Einzelmikrofonierung von 3x Tom, 1x Snare Drum, 1x Base Drum und 1x Hi-Hat sowie 2x Overhead

Sängerinnen:

2x Shure Beta 58A oder gleichwertig – in Funk-Ausführung für Moderation und Sängerin

Achtung: nur Sender im geschützten Frequenzbereich verwenden!

Gesang Gitarre:

1x Shure Beta 58A oder gleichwertig

InEar System:

9x Shure PSM 300 oder gleichwertig

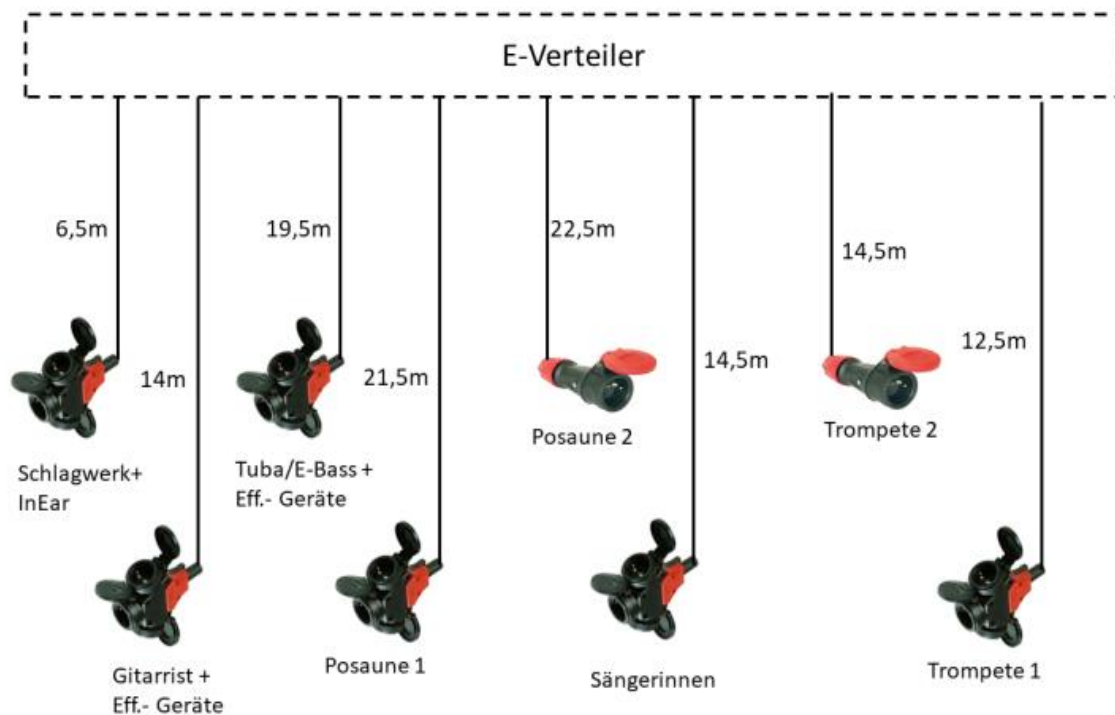
Kopfhörer mit 3,5mm Klinke wird von der Band gestellt

Achtung: nur Sender im geschützten Frequenzbereich verwenden!

6.3 Benötigte Stromanschlüsse mit Kabellängen (Vorschlag)

An den benötigten Anschlüssen werden diverse Effektgeräte sowie Tablets angeschlossen (abgesehen von den Monitoren).

Für die Versorgung der Effektgeräte/Tablets sind ca. 500VA zu kalkulieren.



7. Kontakt für Rückfragen

In organisatorischen Belangen:

Michael Seyfriedsberger
Sonnleiten 14
A-4872 Neukirchen an der Vöckla
+43 699 171 867 76
office@voecklablech.at
www.voecklablech.at

In technischen Belangen:

Florian Six
+43 680 200 781 2
office@voecklablech.at

Technische Änderungen vorbehalten

